

# Intelligenz- und Wochenblatt Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allernädigster Concession.

Nº 32. Sonnabend, den 7. August. 1847.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Mrt. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpusecke oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige hiesige Sommer-Fahrmarkt wird nicht den 16. und 17. August, sondern erst

kommenden 19. und 20. August abgehalten werden, was man hierdurch öffentlich bekannt macht.

Marienberg, den 23. Juli 1847.

Der Stadtrath daselbst.

## Bekanntmachung.

Nach Vorchrift des Grundsteuer-Gesetzes vom 22. December 1845 sind die Grundsteuerbeiträge des dritten Termins dieses Jahres mit

Zwei Pfennige

von jeder Steuereinheit längstens bis zum 9. August d. J. pünktlich abzuführen, welches den sämtlichen hiesigen Grundstücksbesitzern hiermit bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 28. Juli 1847.

Der Rath der Stadt Frankenberg.

Pötzler, Bürgermeister.

## Auctions-Bekanntmachung.

Durch die Königl. Porzellan-Manufactur zu Meißen soll vom 23. bis mit dem 29. August d. J. täglich Nachmittags von 2 Uhr an eine Porzellan-Auction allhier abgehalten werden.

Das Auctionslocal befindet sich in dem Hause des Herrn Stadtrath Pötzler und es sind Cataloge zu dieser Auction daselbst unentgeldlich zu bekommen, welches hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Frankenberg, den 6. August 1847.

Der Rath allei

Pötzler, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Das Christian Schöner zu Hausdorf zugehörige, daselbst unter Nr. 13 des Brandkatasters eingetragene Wohnhaus samt dazu gehöriger Gärtnerei, Garten und Feld soll

den 17. August 1847